

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 05.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Abseits von Nebel oder Hochnebel nochmals viel Sonne. Kommende Nacht
zunehmend trüb, gebietsweise leichter Frost.

Wetter- und Warnlage:
Unter beständigem Hochdruckeinfluss gelangt mit einer südlichen Strömung in
der Höhe sehr milde Luft nach Bayern. Bodennah hält sich gebietsweise
feuchtkühle Luft.

NEBEL:
Heute anfangs vor allem in Mainfranken und im nördlichen Schwaben lokal
noch Nebel mit Sichten unter 150 m. In der Nacht zum Donnerstag bis zum
Vormittag gebietsweise erneut dichter Nebel.

FROST:
In der Nacht zum Donnerstag und am Morgen gebietsweise leichter Frost.

Vorhersage:
Heute zunächst noch gebietsweise Nebel, im nördlichen Schwaben zum Teil
auch durchgehend trüb. Sonst neben einigen Schleierwolken häufig Sonne. Bei
anhaltendem Hochnebel um 6, sonst 9 bis 15, in den Alpen und im Bayerwald
bis 17 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag nach teils klarem Beginn sich wieder
gebietsweise ausbreitender Nebel und Hochnebel. Minima +3 bis -3 Grad, in
höheren Lagen der Mittelgebirge und der Alpen deutlich milder.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 06.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: auf Nebenstrecken und Brücken

Am Donnerstag teils längere Zeit Nebel oder Hochnebel. Beste Chancen auf
Sonne neben dem Bergland auch im höheren Alpenvorland und in Teilen
Ostbayerns. Im Dauergrau oft nur 4, sonst 6 bis 12, in den Alpen und im
Bayerwald bis 16 Grad. Erneut nur schwachwindig.

In der Nacht zum Freitag wieder Ausbreitung von Nebel und Hochnebel.
Temperaturrückgang auf +3 bis 0, bei längere Zeit klarem Himmel bis -2, in
den Alpen und im Bayerwald bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 07.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: auf Nebenstrecken und Brücken

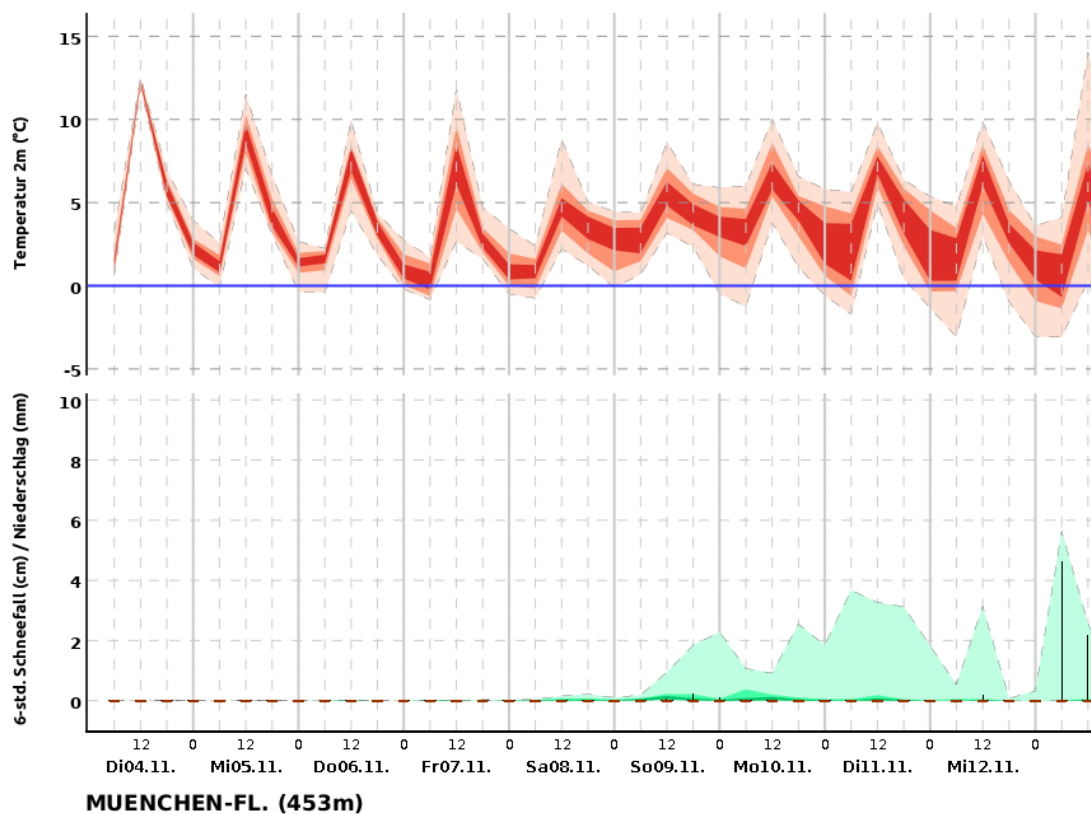
Am Freitag oft ganztägig trüb durch Nebel und Hochnebel. Nur in den Alpen
und im Bayerwald sowie den höheren Kammlagen der Mittelgebirge, eventuell
auch im westlichen Alpenvorland sonnig. Maximal 2 bis 9, mit Sonne 10 bis
14 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Südost, in Alpennähe aus Nordost.

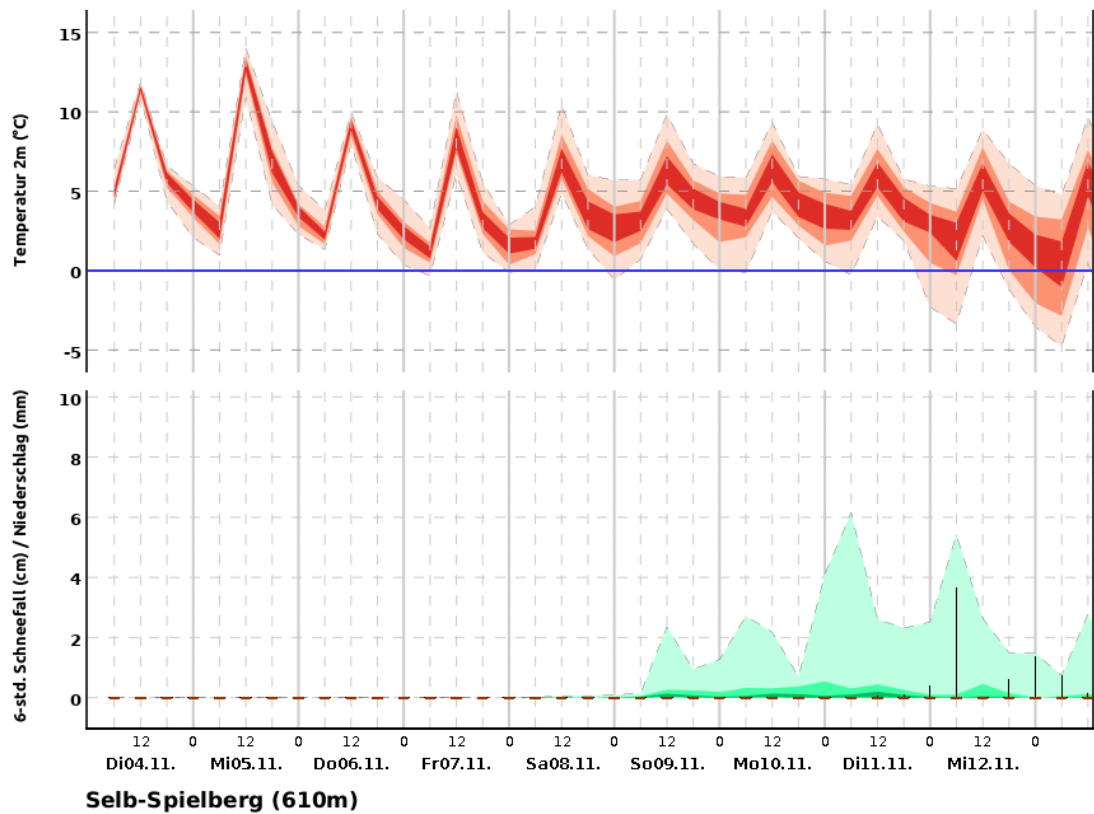
In der Nacht zum Samstag verbreitet Nebel und Hochnebel bei Tiefstwerten zwischen +3 und 0 Grad. Im Bayerwald und in Alpennähe bei klarem Himmel leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

Am Samstag in den Alpen und im höheren Bayerwald sonnig. In den Niederungen dagegen meist bedeckt oder neblig-trüb, Chancen auf Sonne im Tagesverlauf nur in Alpennähe. Meist 2 bis 8, bei Sonne bis 11 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

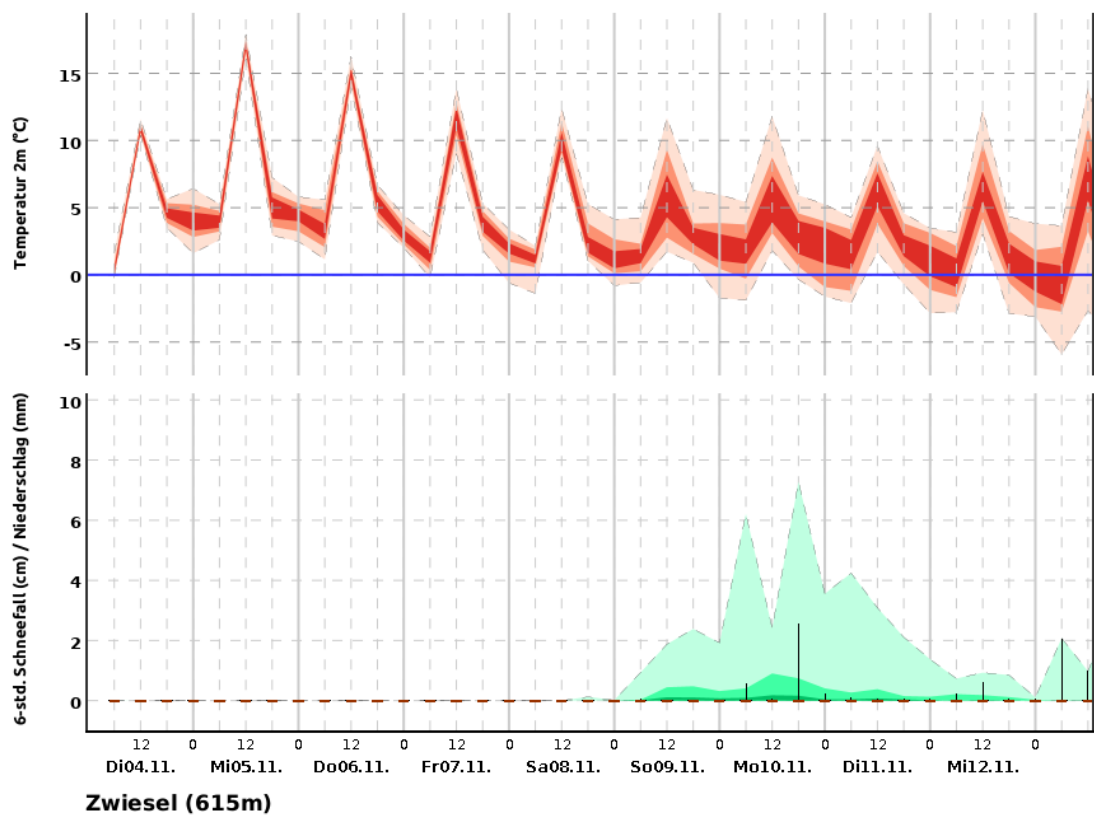
In der Nacht zum Sonntag weiterhin Nebel und Hochnebel, stellenweise daraus auch etwas Sprühregen. Tiefstwerte +4 bis 0 Grad, in den Alpentälern bei teilweise klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

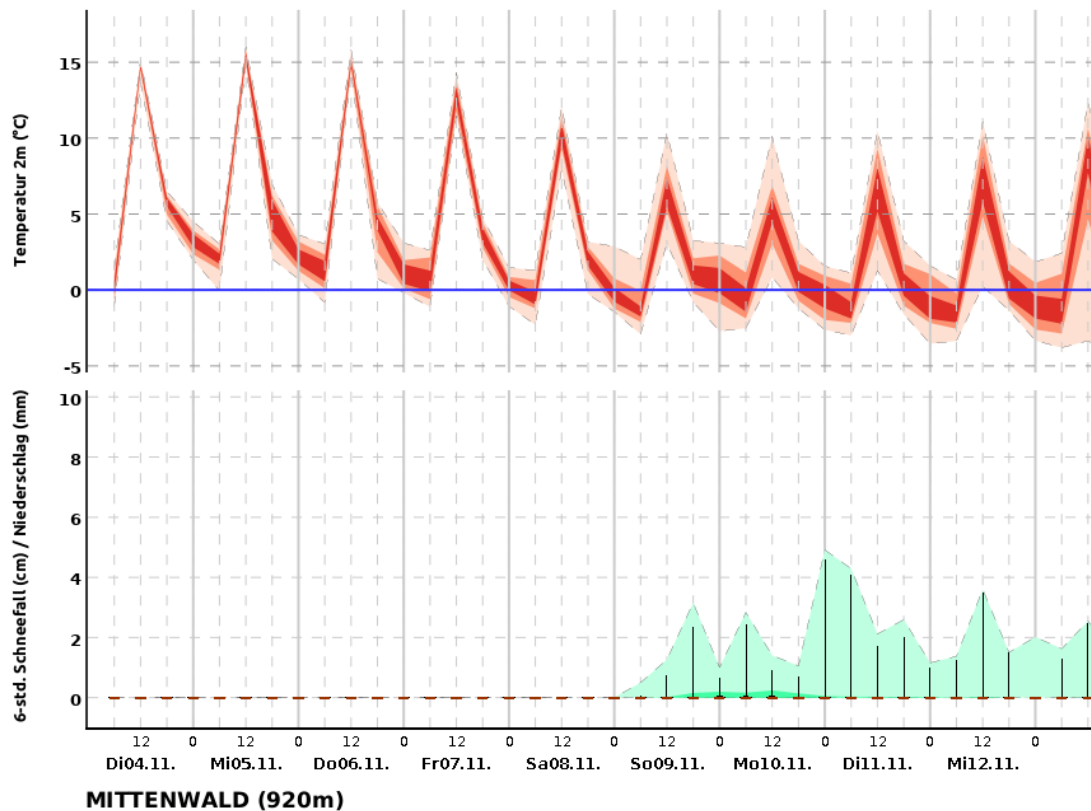




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol